

[Russische Streitkräfte haben einen Bus in der Region Charkiw mit einer Drohne angegriffen, es gibt Opfer](#)

13.03.2026

Alle vier Verletzten mit Sprengstoffverletzungen wurden ins Krankenhaus eingeliefert. Ihr Zustand wird als mittelschwer eingestuft.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Alle vier Verletzten mit Sprengstoffverletzungen wurden ins Krankenhaus eingeliefert. Ihr Zustand wird als mittelschwer eingestuft.

Die russische Armee hat mit einer Drohne einen Linienbus in der Gemeinde Velyki Burlutky in der Region Charkiw angegriffen. Eine Person wurde getötet und drei weitere verletzt, wie der Leiter der Militärverwaltung des Bezirks Kupjansk, Andrej Kanashevich, am Freitag, dem 13. März, auf Facebook mitteilte.

Um 9:15 Uhr kam es auf der Straße in der Nähe des Dorfes Nowaja Aleksandrowka in der Gemeinde Weliko-Burlutskaja zu einem Beschuss mit einem Drohnenfluggerät (vorläufig Lancet), das einen Linienbus der Strecke Charkiw – Weliko-Burlutskaja traf. Nach vorläufigen Informationen kam eine Person ums Leben und vier weitere Zivilisten wurden verletzt, heißt es in der Meldung.

Die Pressestelle der Militärverwaltung der Region Charkiw fügte hinzu, dass alle vier Verletzten ins Krankenhaus eingeliefert wurden und ihr Zustand als mittelschwer eingestuft wird.

„Eine 44-jährige Frau, eine 53-jährige Frau und eine 59-jährige Frau mit Explosionsverletzungen wurden ins Krankenhaus eingeliefert. Auch ein 70-jähriger Mann wurde ins Krankenhaus eingeliefert“, fügte die Pressestelle hinzu.

Zur Erinnerung: Vor zwei Tagen traf eine russische Drohne einen Kleinbus in Cherson. Dabei wurden 20 Personen verletzt, darunter ein Teenager.

Russland plante einen Anschlag auf General Bilezkyj – Sicherheitsdienst der Ukraine

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 240

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.